



Informationsvorlage IV 170/2018 (VSA)

Änderungen in der Organisationsstruktur des Landratsamtes

- Zusammenlegung des Bau- und Umweltamtes mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Zusammenlegung der Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt mit dem Vermessungsamt

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungs- und Sozialausschuss – Kenntnisnahme –	19.02.2018	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Haupt- und Personalverwaltung

Zum TOP werden eingeladen:

Amtsleiter Martin Steudinger, Bau- und Umweltamt
Amtsleiter Hans Dausch, Vermessungsamt
Amtsleiter Andreas Oeynhausens, Flurneuordnungsstelle
Amtsleiter Roger Finkbeiner, Haupt- und Personalverwaltung
Personalratsvorsitzender Bernd Leix

Vorbemerkungen

Bereits kurz nach Amtsantritt hatte Landrat Dr. Klaus Michael Rückert entschieden, dass er in Bezug auf die Anzahl der Ämter im Landratsamt organisatorische Veränderungen plant, sobald die betroffenen Amtsleitungen in den Ruhestand treten.

Nachdem dies nun der Fall ist, werden gemäß der damaligen Entscheidung einerseits das Vermessungsamt mit der Flurneuordnungsstelle und andererseits das Bau- und Umweltamt mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz zusammengeführt:

1.) Zusammenlegung des Bau- und Umweltamtes mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz

Wie von IMAKA in der flächendeckenden Organisationsuntersuchung befürwortet, wurden das Bau- und Umweltamt (bisher Amt 30.1) und das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz (bisher Amt 30.2) zum 1. Februar 2018 zu einem Amt (Amt 30) zusammengefasst. Zeitlicher Anlass ist die Pensionierung von Amtsleiter Emil Vogt, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, mit Ablauf des 31. Januar 2018.

Der Name des zusammengelegten neuen Amtes lautet: **Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft**

Amtsleiter des zusammengelegten neuen Amtes ist seit 1. Februar 2018 Herr Martin Steudinger, bisher Amtsleiter des Bau- und Umweltamtes. Die Leitung wird Herr Steudinger allerdings lediglich bis zum 31. August 2018 innehaben, da er zum 1. September 2018 ebenfalls pensioniert wird.

Die Stelle der Amtsleitung im neuen Amt wird von der Kreisverwaltung bereits im Februar 2018 zum 1. September 2018 zugleich hausintern und extern ausgeschrieben. Nach der Hauptsatzung ist für die Besetzung dieser Leitungsstelle der Kreistag zuständig.

Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der bisherigen beiden Ämter zu einem gemeinsamen Amt wird, wie von IMAKA angeregt, die Organisationsstruktur überprüft und optimiert.

Da die beiden bisherigen Ämter bereits im Hauptgebäude, Herrenfelder Straße 14 in Freudenstadt, auf demselben Stock nebeneinander untergebracht waren, ist keine räumliche Veränderung erforderlich.

2.) Zusammenlegung des Vermessungsamts mit der Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt

Wie von IMAKA in der flächendeckenden Organisationsuntersuchung ebenfalls befürwortet, werden auch die Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt (bisher Amt 35.1) und das Vermessungsamt (bisher Amt 35.2) zum 1. April 2018 zu einem Amt (Amt 35) zusammengefasst. Hintergrund ist die Pensionierung von Amtsleiter Hans Dausch, Vermessungsamt, mit Ablauf des 31. März 2018.

Der Name des zusammengelegten neuen Amtes lautet: **Amt für Vermessung und Flurneuordnung**

Amtsleiter des zusammengelegten neuen Amtes wird ab 1. April 2018 Herr Andreas Oeynhausen, bisher Amtsleiter der Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt. Sowohl Herr Dausch, als auch Herr Oeynhausen sind Landesbeamte.

Die bisherige Stelle der Amtsleitung im Vermessungsamt wurde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bereits ausgeschrieben und soll künftig die Funktion des leitenden Fachbeamten im Bereich Vermessung beinhalten. Die Funktion des leitenden Fachbeamten im Bereich Flurneuordnung übernimmt Herr Andreas Oeynhausen zusammen mit der Amtsleitung in Personalunion.

Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der bisherigen beiden Ämter zu einem gemeinsamen Amt wird, wie von IMAKA angeregt, die Organisationsstruktur überprüft und optimiert.

Das Vermessungsamt verbleibt aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zunächst weiterhin an seinem bisherigen Sitz im Gebäude St. Elisabeth, Landhausstraße 34 in Freudenstadt, ebenso die Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt im Gebäude Stuttgarter Straße 61 in Freudenstadt.
